

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Air Service Berlin CFH GmbH (ASB)

Flughafen Berlin-Schönefeld | D-12529 Schönefeld
Telefon (030) 60 91 58480 | Telefax (030) 60 91 58481

Anschnitt I. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

I.I

Die Air Service Berlin CFH GmbH, eingetragen im Handelsregister Charlottenburg unter der Nummer HRB 73125 (nachfolgend „ASB“), bietet auf ihrer Website www.air-service-berlin.de Rundflugtickets (nachfolgend „Tickets“) und Wertgutscheine (nachfolgend „Gutscheine“) und ähnliche Dienstleistungen zum Kauf an. Gutscheine werden i.d.R. ohne festen Termin verkauft – nach dem Kauf der Gutscheine wird die Einlösung etwa zu einem bestimmten Termin ebenfalls über die Website durchgeführt. Vertragspartner (nachfolgend „Kunden“) können sowohl Verbraucher als auch Unternehmer sein.

I.II

Verbraucher im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

I.III

Unternehmer im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss ein Rechtsgeschäft in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

I.IV

Teilnehmer eines Rundfluges (nachfolgend „Teilnehmer“) kann sowohl der Kunde selbst als auch der berechtigte Inhaber eines Gutscheins sein.

I.V

Diese Allgemeinen Geschäftsbeziehungen gelten für alle Verträge und Terminvereinbarungen, die ein Kunde oder Gutscheininhaber mit ASB hinsichtlich der auf der Website unter www.air-service-berlin.de dargestellten Gutscheine und/oder Veranstaltungen abschließt. Darüber hinaus gelten Sie für Verträge, die ohne Einbeziehung der Website www.air-service-berlin.de erfolgen. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

Abschnitt II. Vertragsschluss

II.I

Die auf der Website von ASB beschriebenen Artikel und/oder Veranstaltungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens ASB dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden. Sie können unsere Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und Ihre Eingaben vor Absenden Ihrer verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren.

II.II

Bei einer Bestellung von Tickets und/oder Gutscheinen kann der Kunde das Angebot über das auf der Website vorgehaltene Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er ein Ticket und/oder Gutschein mit der von ihm gewünschten Veranstaltung und/oder dem gewünschten Betrag ausgewählt hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf den ausgewählten Artikel ab. Ferner kann der Kunde sein Angebot auch telefonisch, per Telefax, per E-Mail oder postalisch abgeben. Mit Abgabe des Angebots gelten die AGB als akzeptiert.

II.III

ASB kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen, indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax, E-Mail, postalisch) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

II.IV

Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots erfolgt.

II.V

Bei Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular von ASB wird der Vertragstext vom Veranstalter gespeichert und dem Kunden nach Absicherung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB in Textform (z.B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt.

II.VI

Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebenen Angaben, vor allem die E-Mail-Adresse, zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von ASB versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle von ASB oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

II.VII

Es wird zwischen Tickets und Wertgutscheinen unterschieden. Tickets werden für konkrete Rundflüge mit klarer Beschreibung und bestimmtem Kaufpreis angeboten. Wertgutscheine haben im Gegensatz dazu lediglich einen Wert in Euro und beinhalten keine

konkretisierte Dienstleistung. Mit Wertgutscheinen kann aber ein konkreter Rundflug im Warenkorb bezahlt werden. Liegt der Wert des gekauften Gutscheins unterhalb des eingelösten Wertes des Gutscheins, kann der Restbetrag später (innerhalb der Verjährungsfrist) mit einem anderen Angebot eingelöst werden.

II.VIII

Bei einem Wertgutschein handelt es sich um einen Zahlungsmitteltausch. Die Quittungen sind daher ohne Umsatzsteuer ausweis.

II.IX

Handelt es sich beim Käufer um eine minderjährige Person, so erfordert der Vertragsabschluss zwischen dem Veranstalter und dem minderjährigen Kunden die Einwilligung bzw. Genehmigung durch den gesetzlichen Vertreter des Minderjährigen. ASB behält sich vor, in diesem Fall den Vertragsabschluss von dem Nachweis einer entsprechenden Einwilligung bzw. Genehmigung abhängig zu machen.

II.X

Tickets und /oder Gutscheine, die nicht direkt bei ASB, sondern durch einen Vermittler erworben wurden, sind dann gültig, wenn die Vermittlung erfolgreich vollzogen wurde. Dies ist dann der Fall, wenn der Kunde den gültigen Gutschein erhalten hat und der entsprechenden Kaufbetrag bei ASB eingegangen ist.

Abschnitt III. Allgemeine Bestimmungen

III.I

Die Ausstellung der Tickets und/oder Gutscheine erfolgt erst nach Eingang des Entgelts bei der ASB.

III.II

Bis 3 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn sind alle buchungsrelevanten Daten (vollständiger Name, Anschrift, Tel.-Nr., Gewicht und Geburtsdatum) und etwaige Anzeigen über besondere Umstände, wie etwa körperliche Gebrechen, telefonisch mitzuteilen. Sollte der Fluggast zum vereinbarten Flugtermin verhindert sein, so hat er dies ebenfalls spätestens drei Kalendertage vor dem Flugtermin mitzuteilen oder eine geeignete, vorab telefonisch namentlich zu benennende Ersatzperson zu stellen. Sofern am Veranstaltungstag beim Check-In ein Fluggastwechsel erfolgt oder die im Abs.1

dieses Paragraphen notwendigen Daten nachzutragen sind, wird eine Umbuchungsgebühr i. H. v. 20,00 € pro Ticket fällig. Bei Nichterscheinen verfällt der Flugschein ersatzlos. Die Commander Frank Ticket-Hotline (030) 5321 5321 erreichen Sie von Mo-Fr 9-17 Uhr.

III.III

Die ASB ist zur Flugdurchführung nur verpflichtet, wenn das vereinbarte Entgelt vor Flugdurchführung bei der ASB eingegangen ist. Das Entgelt ist fällig nach Erhalt der Rechnung. Bei Charterverträgen nach Maßgabe der dort verzeichneten Zahlungsbedingungen. Bei Zahlungsverzug ist die ASB berechtigt, pro Mahnung 5,00 € Bearbeitungsgebühr zu verlangen und den Betrag mit 4,12 % über dem gesetzlichen Basiszinssatz zu verzinsen.

III.IV

Die Beförderung von Personen in Luftfahrzeugen unterliegt dem Montrealer Übereinkommen. Nach den internationalen Bestimmungen für die Luftfahrt ist die Haftung des Luftfrachtführers für Personen und Sachschäden auf die dort genannten Summen beschränkt. Die Regelungen des Montrealer Übereinkommens sind im Zweifel vorrangig. In Ergänzung gilt Deutsches Recht. Schadenersatzansprüche im Hinblick auf vergebliche Fahrtkosten, Rücktransportkosten oder Verdienstausfall sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der ASB Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit anzulasten ist. Im Übrigen haftet die ASB nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

III.V

Die Beförderung von Gepäck ist ausgeschlossen, soweit sich aus diesen AGB nichts Gegenteiliges ergibt. Das Reisegepäck darf folgende Artikel und Stoffe nicht enthalten:

- entflammare flüssige Stoffe sowie Farbe und Verdüner auch Feuerzeugfüllmittel, entflammare feste und andere leicht entflammare Materialien und
- Stoffe, die zur Selbstentzündung neigen, Stoffe, die in Berührung mit Wasser brennbar oder giftige Gase entwickeln, oxidierende Stoffe (wie Bleichpulver und Peroxyde), giftige (toxische) Stoffe und Krankheitserreger (Bakterien und Viren), radioaktive Materialien
- Ätzendes wie Säuren, Alkalibatterien und Quecksilber
- magnetisierende Stoffe und andere gefährliche Güter, welche in den IATA Gefahrgutvorschriften aufgeführt sind.

Von den obigen Bestimmungen ausgenommen sind Medikamente und medizinische Geräte, soweit eine Gefährdung der Flugsicherheit ausgeschlossen ist. Die Mitnahme von Tieren ist ausgeschlossen, es sei denn, dass dieser Sonderwunsch in der Flugbestätigung ausdrücklich vereinbart wurde. Der verantwortliche Luftfahrzeugführer hat das Recht, vor dem Start einzelne Passagiere, die unter starkem Alkohol- oder Drogengenuss stehen oder durch Ihr Verhalten einen sicherheitsgerechten Ablauf der Veranstaltung gefährden, von dem Flug auszuschließen. In diesem Fall ist eine Erstattung des Flugpreises ausgeschlossen.

III.VI

Wir bieten einen Rollstuhlfahrer Service an. Unser Partner ist die Firma AAS Aviation & Airport Services, die Kosten betragen 100,00 € je angefangene halbe Stunde. Diese Zusatzkosten sind vom Fluggast zu tragen.

Abschnitt IV. Preise und Zahlungsbedingungen

IV.I

Die angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Jeder Käufer erhält eine Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer per Email, wenn ein Ticket gekauft wird

IV.II

ASB bietet verschiedene Zahlungsmöglichkeiten an, die auf der Website angegeben werden. Überweisungen müssen spesenfrei erfolgen.

IV.III

Es gilt stets Vorkasse als vereinbart, d.h. die Zahlung ist sofort nach Rechnungseingang fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

IV.IV

Verzug tritt 14 Tage nach Rechnungsausstellung automatisch und ohne Mahnung ein, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Abschnitt V. Lieferung von Gutscheine

V.I

Die Lieferung von Gutscheinen erfolgt in elektronischer Form per E-Mail oder – auf gesonderten Wunsch des Kunden – in ausgedruckter Form auf dem Versandwege an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift. Dabei gelten je nach gewählter Versandform die angegebenen Versandkosten

V.II

Sendet das Transportunternehmen das versandte Ticket und/oder den Gutschein an ASB zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand.

V.III

Verloren gegangene Gutscheine werden nicht ersetzt.

V.IV

Für Wertgutscheine gelten die Ziffern VI.I bis VI.III entsprechend.

Abschnitt VI: Einlösung, Inhalt und Gültigkeit von Gutscheinen

VI.I

Mit der Aushändigung eines Tickets und/oder Gutscheines oder einer schriftlichen Bestätigung des Chartervertragsschlusses über die Ancharterung eines der ASB betriebenen Luftfahrzeuggerätes kommt ein wirksamer Vertrag über die Durchführung einer Beförderungsleistung nach Maßgabe der vertraglichen Regelung und unter Einbeziehung der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

VI.II

Die im Chartervertrag angegebenen Termine sind Fixtermine, die nur im Einvernehmen mit der ASB abgeändert werden können. Die individuellen Regelungen des Chartervertrages, insbesondere zur Terminierung und Stornierung, sind vorrangig.

VI.IV

Bestimmte Angebote werden nicht in Flugzeit, sondern in Blockzeit* angeboten. Dabei zählt entweder die Zeit für das Starten des Triebwerks bis zur Flugbereitschaft und das Abschalten nach dem Flug oder das Ein- und Aussteigen der Fluggäste mit zur gebuchten Flugzeit.

Abschnitt VII. Terminvereinbarung, Änderung oder Ausfall der Veranstaltung

VII.I

Der Gutscheininhaber kann seinen Terminwunsch verbindlich über den Menüpunkt „Flugticket buchen“ auf der Website www.air-service-berlin.de oder die im angegebenen Gutschein mitteilen. Die Kommunikation bezüglich Flugtermin findet i.d.R. über E-Mail statt. Der Gutscheininhaber verpflichtet sich, seine Emails diesbezüglich regelmäßig zu prüfen, vor allem in der Phase vor dem anvisierten Flugtermin. Es steht ihm frei, sich per E-Mail oder telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten über den Planungsstand zu erkundigen. Es besteht kein Anspruch auf einen Flugtermin außerhalb der angebotenen Termine. Angebotene Termine werden laufend aktualisiert und können sich verschieben.

VII.II

Der Gutscheininhaber gibt bei der Terminvereinbarung neben seinen Kontaktdaten auch sein Körpergewicht wahrheitsgemäß an. Meldet der Gutscheininhaber weitere Teilnehmer für die Veranstaltung an, verpflichtet er sich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen und wahrheitsgemäßen Angaben aller von ihm angemeldeten Teilnehmer einzustehen. Dazu zählt vor allem das aktuelle Körpergewicht der Teilnehmer.

VII.III

Für bestimmte Angebote gelten Restriktionen, wie etwa zur Verfügung stehende Termine, Anzahl Teilnehmer oder maximale Körpergewichte. Tickets, welche auf einen festen Termin gebucht sind, haben eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren ab Ausstellungsdatum. Flugbetrieblich bedingt berechtigen sie eine Person lediglich mit einem Maximalgewicht von bis zu 120 kg zu der ausgewiesenen Beförderung. Personen, die mehr als das für den jeweiligen Rundflug maximale Körpergewicht aufweisen, belegen für die anderen Teilnehmer nicht mehr zur Verfügung stehende Plätze.

Für diese Personen ist es erforderlich nach Absprache mit ASB, einen weiteren Sitzplatz für sich zu buchen.

VII.IV

Flüge finden i.d.R. nur mit vollbesetztem Helikopter statt – im eingesetzten Helikopter ist Platz für einen bis fünf Passagiere (plus Pilot). Des Weiteren ist der Termin abhängig von der Verfügbarkeit von Fluggerät, Pilot und von geeignetem Wetter. Ob und zu welcher Uhrzeit der Termin zustande kommt, wird dem Teilnehmer möglichst frühzeitig mitgeteilt.

VII.V

Soweit ein Flug aus Gründen die in Abschnitt III. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgelistet sind, nicht stattfinden kann, vereinbaren die Parteien unter Berücksichtigung der Terminwünsche des Kunden drei Alternativtermine. Sollte es auch bei diesen Alternativterminen nicht zur Flugdurchführung kommen, erfolgt auf Kundenwunsch eine Rückerstattung der Ticketkosten durch die ASB.

Die Rückerstattung erfolgt bargeldlos. Die Rückerstattung wird grundsätzlich nur an den Einzahlenden, der den Einzahlungsbeleg (Quittung, Auszug eines Kontoauszuges o.ä.) sowie das Originalticket vorgelegt hat ausgezahlt.

Bei einer Rückerstattung der Flugkosten auf Wunsch des Kunden, ohne die drei Alternativtermine, werden 20% Stornierungsgebühr in Abzug gebracht. Bei einer Umbuchung auf einen anderen Termin, ohne bedingte Wetterabsage durch ASB, wird eine Gebühr von 20,00€ pro Ticket in Abzug gebracht. Eine Absage / Umbuchung ist nur bis 10 Werktagen vor Flugantritt möglich, ansonsten verfällt das Ticket.

VII.VI

ASB haftet nicht für Fälle technische Störungen am Fluggerät oder benötigter Ausrüstung. Falls Störungen eine Leistung zum vereinbarten Zeitpunkt vereitelt, entfällt für ASB die Leistungspflicht. Gleiches gilt auch in Fällen höherer Gewalt, der Nichtverfügbarkeit eines Helikopters oder des vereinbarten Flugplatzes oder der Erkrankung des Piloten. ASB behält sich das Recht vor, einen vorher vereinbarten Standort gegen einen anderen zumutbaren Standort auszutauschen oder den Termin komplett abzusagen. ASB wird sich bei Ausfall um einen Ersatztermin bemühen.

Abschnitt VIII. Termineinhaltung, Berechtigung zur Teilnahme an Rundflügen

VIII.I

Die Anreise zum Abflugort ist Sache des Teilnehmers. Die Kosten für die Anreise oder gegebenenfalls Übernachtung sind vom Teilnehmer zu tragen und können auch bei kurzfristiger Verschiebung des Fluges nicht erstattet werden.

VIII.II

Der Teilnehmer hat pünktlich zum vereinbarten Flugtermin zu erscheinen. Erscheint der Teilnehmer nicht zum vereinbarten Flugtermin oder mit erheblicher Verspätung, kann ASB die Durchführung des Fluges auch zu einem anderem Termin verweigern, ist aber gleichwohl berechtigt, vom Teilnehmer den vollen Flugpreis zu fordern, d.h. das Ticket ist verfallen. Eine erhebliche Verspätung des Teilnehmers liegt insbesondere dann vor, wenn ASB den Flug nicht mehr durchführen kann, ohne hierdurch den Ablauf nachfolgender bereits vereinbarter Flugtermine zu stören.

VIII.III

Personen, die vor Abflug mehr als das bei der Anmeldung angegebene Körpergewicht aufweisen, können auch Sicherheitsgründen vom Flug ausgeschlossen werden und das Ticket ist verfallen. Das gleiche gilt für Teilnehmer die nicht über die körperliche und geistige Eignung zur Teilnahme an einem Rundflug verfügen. An der nötigen körperlichen Eignung fehlt es insbesondere im Falle von Herz- und Kreislauferkrankungen, Gleichgewichtsstörungen, Nervenkrankungen oder sonstigen, auch chronischen Erkrankungen, die die Flugfähigkeit wesentlich beeinträchtigen.

VIII.IV

ASB bzw. der Pilot behält sich vor, die Durchführung des Rundfluges nach beliebigem Ermessen zu verweigern, wenn er aufgrund der konkreten Umstände des Einzelfalls berechnete Zweifel an der Flugfähigkeit des Teilnehmers hat, Das gilt etwa für Teilnehmer, die dem Flugpersonal vorsätzlich oder fahrlässig nicht Folge leisten, aggressiv sind oder unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamente stehen. Sie können vom Flug ausgeschlossen werden und der Gutschein ist verfallen.

VII.V

Handelt es sich bei dem Teilnehmer um eine minderjährige Person, so ist für die Teilnahme die Einwilligung bzw. Genehmigung durch den gesetzlichen Vertreter des Minderjährigen erforderlich.

Abschnitt IX. Flugbetriebliche Bestimmungen.

IX.I

Air Service Berlin ist ein eingetragenes Luftfahrtunternehmen und unterliegt dem im Luftverkehrsgesetz definierten VFR Regeln (Sichtflugregeln). Einschränkungen oder Ausfälle, die aus diesem Grunde entstehen sind vom Auftraggeber zu akzeptieren. Die bis dahin angefallenen Bereitstellungs- und Genehmigungskosten sind vom Auftraggeber zu bezahlen. Ob ein Flug stattfindet oder nicht, ist abhängig von der aktuellen Wetterlage. Über die Durchführung des Fluges entscheidet allein der verantwortliche Luftfahrzeugführer. Bei Nichtdurchführung eines Fluges gelten die oben genannten Regelungen zur Alternativterminvereinbarung.

IX.II

Die Flugdurchführung ist darüber hinaus abhängig von der Einhaltung luftfahrtrechtlicher Bestimmungen. Diese Bestimmungen können im Einzelfall einer Flugdurchführung entgegenstehen. Bei Nichtdurchführung eines Fluges aus diesen Gründen gelten die Regelungen zur Alternativterminvereinbarung.

IX.III

Der Teilnehmer ist verpflichtet, den Anweisungen des Bodenpersonals und des Piloten in allen Phasen des Fluges Folge zu leisten. Die Sitzplatz-Zuteilung hängt von einigen Faktoren ab und wird vom Piloten vorgenommen. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Sitzplatz, etwa neben dem Piloten, es sei denn, es wurde ein „Platz neben dem Piloten“ erworben, sofern an dem gewählten Standort angeboten.

IX.IV

Die Teilnehmer dürfen sich nur im Blickfeld des Piloten aufhalten, von vorn dem Hubschrauber nähern oder diesen nach vorn verlassen. Die Türen des Helikopters werden vom Piloten oder vom Bodenpersonal geschlossen. Dadurch sollen Beschädigungen durch kraftvolles Zuknallen in der in Leichtbauweise erstellten Türen vermieden werden. Teilnehmer müssen sich anschnallen und während des Fluges angeschnallt bleiben.

IX.V

Sämtliche durch den Teilnehmer verursachten Beschädigungen am Helikopter gehen zu Lasten des Teilnehmers. Dazu zählen auch die notwendigen Kosten für eine Reinigung von Verschmutzungen wie etwa Erbrochenem. Eltern haften dabei für Ihre Kinder auch bei plötzlichem und unerwartetem Erbrechen. Für solche Fälle wird eine Reinigungspauschale von mindestens €250,- vereinbart ggf. zuzüglich anderer anfallender Kosten wie etwa Nutzungsausfall. Dem Kunden wird jedoch der Nachweis gestattet, ein Anspruch auf die Entschädigung sei überhaupt nicht entstanden oder der Schaden sie wesentlich niedriger als die Pauschale.

Abschnitt X. Fluggeräte

X.I

Die ASB ist in keinem Fall verpflichtet, ein Ersatzluftfahrzeug gleichen oder ähnlichen Typs zur Verfügung zu stellen.

X.II

Bei Flügen mit dem Weltballon entscheidet allein der zuständige Luftfahrzeugführer über die Anzahl der mitzunehmenden Gäste. Aufgrund dessen ist eine Haftung für eine bestimmte Dauer einer speziellen Veranstaltung auf der Grundlage eines separaten Vertrages grundsätzlich ausgeschlossen.

X.III

Bei Rund- und Streckenflügen werden etwaige Übernachtungs- und andere Rücktransportkosten grundsätzlich nicht erstattet.

Abschnitt XI. Schlussbestimmungen

XI.I

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

XI.II

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebietes der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

XI.III

Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen oder Teile hiervon ungültig sein bzw. werden, sind sich ASB und Kunde bzw. Teilnehmer einig, dass die AGB im Übrigen weiter gelten und dass der ungültige Teil durch die Bestimmung zu ersetzen ist, die nach Möglichkeiten zu dem mit dem ungültigen Teil verfolgten Ziel führt.

*Blockzeit: Eine Blockzeit ist die Zeit zwischen dem erstmaligen Abrollen(Abheben) eines Luftfahrzeugs(Helikopters) aus seiner Parkposition zum Zweck des Startens bis zum Abstellen aller Treibwerke auf der zugewiesenen Parkposition.